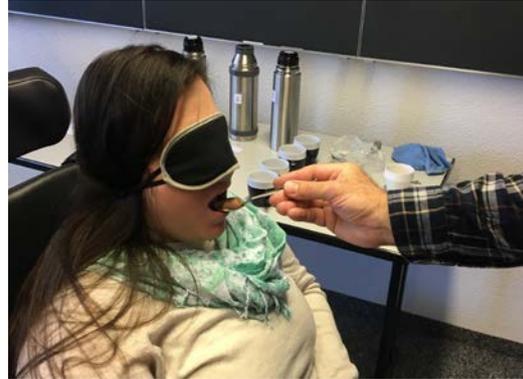


Im Zeichen der Sinne

Vom 6. – 9. März 2017 führte die Berufsschule Scala die Projektstage zum Thema „Sinnesorgane“ durch

Während einer Woche pro Schuljahr finden in der Berufsschule Scala die Projektstage statt. Dieses Mal stand das Thema „Sinnesorgane und Wahrnehmung“ im Fokus. Die Lernenden hatten die Möglichkeit, die Sinne Fühlen, Hören, Schmecken, Riechen und Sehen anhand theoretischer und praktischer Übungen genauer unter die Lupe zu nehmen.



Blindverkostung

Das Erproben der Sinnesorgane

Die Vorstellung der Sinnesorgane erfolgte in Räumen, die die Lernenden in Kleingruppen durchliefen. Als zusätzlichen Ansporn konnten sie bei den praktischen Aufgaben Punkte sammeln.

Ihren Tastsinn brauchten die Teilnehmenden, um Gegenstände nur durch Anfassen herauszufinden.

Ein feines Gehör war bei der Zuordnung von Geräuschen zum passenden Bild gefragt, welche durch das Schütteln von verschlossenen Röhren mit unterschiedlichen Inhalten entstand.

Der Posten Schmecken und Riechen erforderte Vertrauen, denn die Lernenden mussten blind Lebensmittel probieren und Düfte erraten.

Viele wurden bei der Station Sehen durch optische Täuschungen ausgetrickst. Besonders imponiert haben die verschiedenen, Sehbehinderungen simulierenden Brillen.



Ertasten von Gegenständen

Die Wichtigkeit der Sinnesorgane

Nebst den erfahrungsreichen praktischen Übungen gab es auch zu jedem Sinnesorgan theoretische Aufgaben. Dabei lernten die Teilnehmenden u.a. verschiedene Wege kennen, wie sie die Sinnesorgane SUVA-konform schützen können. Den Lernenden wurde ausserdem aufgezeigt, welche irreversiblen Schäden bei den Sinnesorganen entstehen können, und so begriffen sie die Notwendigkeit der Arbeitssicherheit.



Der Versuch, mit einer vorgetäuschten Sehbehinderung zu lesen

Der abwechslungsreiche Tag war für jeden eine Chance, etwas für seinen persönlichen Berufsalltag mitzunehmen.